

[7610.] Für einen jungen Mann mit guten Vorkenntnissen zum Buchhandel wird eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer großen Stadt Deutschlands oder der Schweiz gesucht. — Offerten werden erbeten sub F. 17. durch die Exped. d. Bl.

### Vermischte Anzeigen.

[7611.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

#### Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Der Oesterreichische Schulbote.** Zeitschrift für die Interessen der Volksschule. (Red. Prof. W. P. Wolf.) Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzeile 20  $\mathfrak{A}$  = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15  $\mathfrak{M}$  = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Freie pädagogische Blätter.** (Her. A. Chr. Jessen.) Mit Gratis-Beiblatt: „Wegweiser durch die pädagog. Literatur“. Aufl. 1200, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweiseitige Petitzeile 20  $\mathfrak{A}$  = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15  $\mathfrak{M}$  = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen.** Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzeile 20  $\mathfrak{A}$  = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15  $\mathfrak{M}$  = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten, andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks- Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll

**A. Pichler's Witwe & Sohn,**

Buchhandlung für pädagogische Literatur u. Lehrmittel-Anstalt.

Wien V., Margarethenplatz 2.

[7612.] Eine auswärtige leistungsfähige Buchdruckerei und Lithographie wünscht mit Verlegern von größeren und Prachtwerken in Verbindung zu treten. Bei mäßiger Berechnung wird sauberste Ausführung zugesichert. Weiteres unter Chiffre M. St. durch die Exped. d. Bl.

### Zu wirksamer Insertion

[7613.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

#### Correspondenz-Blatt

für

#### Schweizer Aerzte.

Herausgegeben von

Dr. Alb. Burekhardt-Merian und Dr. A. Baader.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1½ — 2 Bogen stark.

Auflage 1000 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20  $\mathfrak{A}$ , Beilagengebühr 9  $\mathfrak{M}$ , dazu Postporto 16  $\mathfrak{M}$

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8  $\mathfrak{M}$

### Allgemeine

#### Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redacteur:

Major von Gigger.

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20  $\mathfrak{A}$ , Beilagengebühr 9  $\mathfrak{M}$ , dazu Postporto 20  $\mathfrak{M}$

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6  $\mathfrak{M}$

### Stunden am Arbeitstische.

#### Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

N. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.

Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.

Preis für das Jahr 3  $\mathfrak{M}$  20  $\mathfrak{A}$ .

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 20  $\mathfrak{A}$ .

Basel.

Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.

[7614.] Th. Ewert (Danner'sche Buchh.) in Linz offerirt:

813 Stahlstiche. Portraits aus den 50er u. 60er Jahrgn. der Allg. Modenzeitung.

476 Stahlstiche, Landschaften, größtentheils aus der Kreuzbauer'schen Kunstanstalt.

252 Stahlstiche aus den „Lettore di famiglia“. (Dest. Lloyd.)

### Antiquarische Kataloge.

[7615.]

Soeben sind erschienen:

Katalog 109. Mineralogie, Geologie, Geognosie, Krystallogr., Bergbaukunde, Paläontologie.

Katalog 110. Numismatik.

Katalog 111. Astronomie, Mathematik, Physik, Chemie, Meteorologie, Nautik.

Die Kataloge Nr. 109. und 111. haben wir an diejenigen Handlungen, welche sich für unsere Kataloge zu verwenden pflegen, gratis versandt.

Nr. 110. Numismatik, senden wir nur auf Verlangen und bitten deshalb um Angabe Ihres Bedarfes.

List & Francke in Leipzig.

[7616.]

### Holzschritte

aus dem Verlage von

#### Paendke & Lehmkuhl in Baden-Baden und Hamburg,

Preis geh. 4  $\mathfrak{M}$  ord., 3  $\mathfrak{M}$  n., 2  $\mathfrak{M}$  70  $\mathfrak{A}$  netto baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr.  $\square$  Centim. 15  $\mathfrak{A}$ .

Abgüsse in Kupfer pr.  $\square$  Centim. 25  $\mathfrak{A}$ .

### Für die bevorstehende Festzeit

[7617.] empfiehlt die Verlagshandlung von Franz Stein in Saarlouis ihren ausgedehnten Verlag in

#### — katholischen Gebetbüchern, —

die sowohl roh als in den verschiedensten Einbänden und Beschlügen billigt geliefert werden.

Ansichtsendungen stehen per Post franco zu Diensten, wenn Formate und Preise annähernd bestimmt werden; wir erwarten dagegen umgehende Franco-Remission auf demselben Wege. — Katalog bitten zu verlangen. —

[7618.] Wir machen die Herren Sortimenten ergebenst darauf aufmerksam, dass wir Disponenten in keinem Falle gestatten können und etwaige Remittenden, wo nicht ein besonderer Termin vereinbart ist, nach dem 1. Mai nicht mehr annehmen. Ueberträge genehmigen wir ebensowenig und werden diejenigen Handlungen, welche den Saldo zur Ostermesse nicht vollständig ausgleichen, für die Folge von jeder Creditgewährung ausschliessen.

Gleichzeitig bitten wir, die besonders vereinbarten Remissionstermine genau einhalten und uns Abrechnung längstens innerhalb der ersten 3 Wochen nach Verfall des Termins einsenden zu wollen.

Bonn und Leipzig.

F. Soennecken's Verlag.

[7619.] G. Gehrig & Co. in Erfeld wählen laut Schulz' Adressbuch ihre Novitäten selbst und verbitten sich auf das dringendste alle unverlangten Zusendungen, die eventuell unter Portonachnahme zurückgehen.

[7620.] Herr Adolph Refelshöfer in Leipzig ist von mir ersucht, unverlangte Zusendungen zurückzuweisen.

Gebweiler, den 15. Februar 1877.

Julius Volke.